



Gemeinsames

Bericht über die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung in Poseritz

Am 24. Juni fand die konstituierende Sitzung der neu gewählten Gemeindevertretung statt. Im Mittelpunkt standen formelle Themen und die Wahl der Ausschüsse und Vertreter, Sachthemen wurden nur am Rande verhandelt.

Hans Lange wurde nunmehr offiziell in sein Ehrenamt als Bürgermeister von Poseritz berufen. Er dankte in seinen ersten Worten den Wählern der Wählergemeinschaft und verpflichtete danach die Gemeindevertreter durch Handschlag.

Im Anschluss wurden Hauptsatzung und Geschäftsordnung der Gemeinde neu beschlossen. Das Bündnis reichte hierzu Änderungsvorschläge ein. Es konnte sich u.a. damit durchsetzen, dass die Gemeindevertretersitzungen in Zukunft im großen Saal stattfinden sollen. Ein generelles Rederecht der Bürger sowie die Wiedereinrichtung eines Kultur- und Bildungsausschusses fanden keine Mehrheiten. Eine Bürgermeister-Sprechstunde wird es weiterhin nicht geben, es bleibt bei der Erreichbarkeit per Telefon, wie sie auch immer auf Seite 4 dieser Zeitung abgedruckt ist.

Auf Vorschlag der Wählergemeinschaft wurden Maik Zilian als 1. Stellvertreter und Torsten Schäfer als 2. Stellvertreter des Bürgermeisters

gewählt. Maik Zilian vertritt zudem neben dem Bürgermeister die Gemeinde im Amtsausschuss. In den Hauptausschuss wurden gewählt: Maik Zilian, Frank Sintara, Roland Schäfer, Torsten Plötz. Auch hier ist der Bürgermeister geborenes Mitglied. Im Rechnungsausschuss werden Julia Awe, Stefan Hein und Rico Remien aktiv sein. Hitziger wurde es bei der Wahl der Mitglieder für den Gemeindeentwicklungsausschuss:

Während die Gemeindevertreter Maik Zilian, Bruno Heppner, Roland Schäfer und Torsten Schäfer unstrittig waren, kam es zur Einzelabstimmung über die drei sachkundigen Einwohner. Gewählt wurden Dr. Christoph Kurz, Gerd Marthiens und Hans Vogt.

Torsten Schäfer

Bericht über die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung in Gustow

Bevor die Sitzung offiziell begann, erhielten Peter Geißler und Peter Schlicht aus der Hand des bisherigen Bürgermeisters Kirchner die Ehrennadel für ihre 20-jährige Arbeit als Gemeindevertreter.

Als ältester der gewählten Vertreter eröffnete Bernhard Ender die Sitzung. Sogleich nahm Bernhard Kirchner die Ernennung von Peter Geißler zum ehrenamtlichen Bürgermeister vor, der daraufhin den Eid auf die Landes-Verfassung ablegte. In einer persönlichen Stellungnahme würdigte Geißler die langjährige Arbeit seines Vorgängers und gab seinem Wunsch auf vertrauensvolle Zusammenarbeit

im neu gewählten Gremium Ausdruck.

Als erste Amtshandlung verpflichtete er alle Gemeindevertreter per Handschlag und rief zu den Wahlen innerhalb des Gremiums auf.

Gewählt wurden bei jeweils einer Enthaltung: zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters Bernd Zühlke; zum 2. Stellvertreter Peter Schlicht; in den Finanzausschuss Martina Oerkvitz und Peter Schlicht als Gemeindevertreter und Bernhard Kirchner als berufener Bürger; in den Rechnungsprüfungsausschuss Marlies Klieber und als berufene Bürger Jürgen Schumacher und Bernhard Kirchner; in den Bauausschuss Bernhard Ender, Bernd Zühlke und Holger Henze; als Vertreter im Wasser- und Bodenverband Alexander Krenz.

Die Abstimmungen über die Hauptsatzung der Gemeinde Gustow und über deren Geschäftsordnung erfolg-

ten einstimmig. Im weiteren Verlauf stimmten die Gemeindevertreter der vom Wasser- und Bodenverband veranlassten Reparatur des Deiches in Prosnitz zu, damit zukünftig bei Hochwasser kein Wasser mehr an schadhafte Stellen durchsickert.

Aus Anlass der bevorstehenden Weiterführung des Raumordnungsprogramms von Mecklenburg-Vorpommern befürworteten die Gemeindevertreter einstimmig eine Stellungnahme, in der erneut darauf hingewiesen wird, dass ein gemeindeübergreifender straßenbegleitender Radweg zwischen Gustow und Poseritz zwingend notwendig ist.

Bürgermeister Geißler hält ab sofort regelmäßig eine Sprechstunde ab, in der jeder Bürger sein Anliegen vorbringen kann.

Ort: Gemeindehaus Gustow, jeden Montag von 17 – 19 Uhr.

Karl Petersen

Reitturnier in Poseritz

Das weit über die Region hinaus bekannte Reitturnier fand vom 13. bis 15. Juni auf der Naturanlage in Poseritz statt. Die Besucher des Turniers waren zahlreich und sie verfolgten das Geschehen mit großem Interesse. Zwischen den Wettkämpfen gab es eine sehenswerte Kutschenparade unter dem Motto „40 Jahre Pferdesport in Poseritz“.

Es gab zehn Prüfungen auf dem Dressurviereck bis Klasse L, darunter eine Wertungsprüfung zum Vorpommern-Rügen-Dressur-Cup. 15 Prüfungen fanden auf dem Springplatz statt, mit dem Großen Preis von Poseritz, einem Zwei-Sterne-Springen der mittel-



schweren Klasse als sportlichem Höhepunkt.

In beiden M-Springen holte Pauli Gramenz aus Sassnitz (siehe Foto) für den RFV Dubnitz zweimal den ersten Platz, und als Titelverteidigerin vom Vorpommern-Rügen-Spring-Cup 2013 gewann sie das Glücksspringen und

auch die Wertungsprüfung der Klasse A. Beim Dressurreiten siegten Bianca Brandt (Neuendorf) in der offen ausgeschrieben Wertungsprüfung und bei den L-Dressuren je einmal Andreas Brandt und Nicole Schöpke.

Franz Wego

Der Brautstein von Neparmitz

„Zwischen Neparmitz und Ruddevitz dicht am Wege befindet sich ein Ort, der etwas erhoben ist und im Volksmunde 'Die Braut' oder 'Der Brautberg' heißt. Hier lag früher ein großer Steinblock, der 1850 bis 1860 gesprengt und bei Seite geschafft wurde. Dieser Stein hieß 'Der Brautstein'. Wie er zu dem Namen gekommen ist, darüber weiß die Sage folgendes zu berichten:

Eine Braut, die sich auf dem Wege nach Swantow befand, um sich in der dortigen Kirche trauen zu lassen, soll an dieser Stelle verunglückt und auf dem Steine gestorben sein.

Nach einer anderen Überlieferung hat die Braut, die im Myrtenkranz zur Trauung erschien, den Pastor ge-

täuscht, und zur Strafe dafür ist sie auf dem Rückwege von der Trauung an dieser Stelle 'zu Stein gefallen', wie der rügensche Ausdruck lautet, d.h., sie ist zur Erde gefallen und in Stein verwandelt worden. Der Stein ist der vorgenannte Brautstein.“ (aus: „Rügensche Sagen“, Prof. Alfred Haas, 1935)

Beim Stichwort „Geschichte“ mag man zuerst an Bücher denken und an möglicherweise „trockenen Stoff“. Interessant ist auf jeden Fall Geschichte zum Anfassen und Sehen, erst recht in unserer Umgebung. Baudenkmale sind solche gelebte Geschichte, aber auch Flurnamen und Bodendenkmale. „Der Brautstein“ ist ein Flurname - der Stein existiert

nicht mehr. Es ist nicht genau bekannt, aber zu vermuten, dass der Stein - wie viele große Findlinge - gesprengt wurde, um als Baumaterial zu dienen.

Neben Fundamenten war im 19. Jahrhundert vor allem im Bau von Chausseen der Bedarf an Steinen groß. Dazu passt, dass in der von Haas genannten Zeit von 1856-58 die Straße von der Glewitzer Fähre nach Garz gebaut wurde (Quelle: RUGIA Rügen-Jahrbuch 2015, S.66.).

Der nahe liegende Gedanke, dass der Stein für die Häuser von Mellnitz-Siedlung verwendet wurde, passt hingegen nicht. Die Siedlung entstand erst später.

Torsten Schäfer

Know-how rund ums Fahrrad

Seit dem Herbst 2010 gibt es den Fahrradhof Gustow am Ortseingang in der Dorfstr. 16.

Nach 25-jähriger Arbeit auf der Volkswerft in Stralsund musste sich der jetzige Inhaber des Fahrradhofs, Peter Noll, wie viele andere Werftarbeiter neu orientieren.

Als Maschinenbaumeister entschied er sich für eine Ausbildung zum Zweirad-Monteur und machte sich selbstständig.



Der Fahrradhof Gustow bietet rund ums Zweirad insbesondere folgende Dienstleistungen an:

- Reparatur und Wartung rund ums Fahrrad und ums leicht-motorisierte Zweirad,
- Verkauf von Neurädern mit vorher eingehender Beratung des Kunden,
- Fahrradverleih,
- Ersatzteil-Beschaffung auf Kundenwunsch,
- Wartung und Reparatur von motorgetriebenen Gartengeräten.

Und seitdem E-Bikes immer mehr auf den Markt kommen, deckt der Fahrradhof auch diesen Bereich mit Beratung, Verkauf und Reparatur ab.

Karl Petersen

Mit neuer Wanderkarte Gustow erleben

Schon im vergangenen Jahr fragten viele Touristen, wo und wie man in unserer Gemeinde wandern könnte. Gustow hat ja insbesondere mit den Halbinseln Drigge und Prosnitz wunderschöne und auch historisch bedeutsame Landschaften zu bieten. Allerdings ist es für den Ortsunkundigen fast unmöglich, sich ohne Karten zu orientie-

ren. Aus diesem Grund haben wir uns seit dem Winter damit beschäftigt, eine Wanderkarte für Gustow zu entwerfen. Im Juli wurden dann 2.500 Exemplare als Faltkarte ausgeliefert und in den Gaststätten, im Laden „naturInsel“ und im Hafen ausgelegt. Seitdem werden diese Karten auch gut nachgefragt und wir hoffen, dass

unsere Gäste nun entspannt wandern können. Alle Wanderwege sind farbig markiert worden, so dass sie auch gut auffindbar sind.

Im Namen der Gemeinde möchte ich mich bei Frau Lahann, Herrn Rathleff sowie Familie Kajahn für die umfangreiche Mitarbeit bedanken.

Peter Geißler



Wir gratulieren

Zum Geburtstag am:

17. August	Irmgard Karsten	80 Jahre	Poseritz
17. August	Inge Zimmermann	80 Jahre	Poseritz
19. August	Sieglinde Gastler	80 Jahre	Poseritz
24. August	Eckhard Guse	80 Jahre	Glutzow Hof
26. August	Kurt Blohm	75 Jahre	Poseritz
04. September	Kurt Bernhardt	85 Jahre	Poseritz
07. September	Hedwig Peters	85 Jahre	Poseritz
07. September	Waltraut Walther	80 Jahre	Neparmitz
08. September	Anneliese Pröhl	80 Jahre	Glutzow Siedl.
09. September	Rosa Stade	80 Jahre	Gustow
14. September	Hannelore Hein	75 Jahre	Poseritz
25. September	Gesine Wiersbin	70 Jahre	Datzow
01. Oktober	Margot Schwalbee	85 Jahre	Poseritz
08. Oktober	Anneliese Pöpke	75 Jahre	Gustow
16. Oktober	Kurt Lührmann	75 Jahre	Gustow

Zum Hochzeitstag am:

12. September	Renate und Horst Buse	50. Hochzeitstag	Poseritz
---------------	-----------------------	------------------	----------

Gemeinde Gustow

Bürgermeister: Peter Geißler
Tel. 0172-30 77 483
Sprechstunde: montags von 17-19 Uhr
im Gemeindehaus in Gustow

Gemeinde Poseritz

Bürgermeister: Hans Lange
Stralsunder Straße 40, 0171-2034815

Uns Dörphus Poseritz (Raumvermietung)

Torsten Plötz Tel. 038307-419600

Termine

- | | | |
|--|--------------------|--|
| ○ SG Gustow - TSV Empor Göhren | Sa, den 09.08.2014 | 15:00 Uhr, Sportplatz Gustow |
| ○ Klavierkonzert - Firouz Bakhor | Sa, den 09.08.2014 | 19:30 Uhr, Kirche Gustow |
| ○ SG Gustow - SG Reinkenhagen II | Sa, den 16.08.2014 | 15:00 Uhr, Sportplatz Gustow |
| ○ Kulturinsel - Open Air Kino
„Monsiere Claude und seine Töchter“
ggf. im Saal, Eintritt 5,-€ erm. 2,50 € | Sa, den 16.08.2014 | 20:00 Uhr, Saalkow |
| ○ Gottesdienst | So, den 17.08.2014 | 10:00 Uhr, Kirche Swantow
14:00 Uhr, Kirche Gustow |
| ○ Konzertsommer - Ulrike Fieguth & Leo Clemens
Ensemble Na Part, Berlin - „Weltmusik“ | Mo, den 18.08.2014 | 19:30 Uhr, Kirche Swantow |
| ○ DRK - Teilnahme bei der Betreuung des
Vilmschwimmens in Lauterbach | Sa, den 23.08.2014 | 09:00 Uhr, Lauterbach |
| ○ SG Gustow - Dreschvitzer SV
Pokalqualifikation | Sa, den 23.08.2014 | 15:00 Uhr, Sportplatz Gustow |
| ○ Konzertsommer - Juliane Felsch
„MeerMusik“ | Mo, den 25.08.2014 | 19:30 Uhr, Kirche Swantow |
| ○ Insel e.V. - Kransdorfer Hoffest, vielseitiges
Angebot & Kulinarik für die ganze Familie | Sa, den 30.08.2014 | 15:00 – 18:00Uhr, Kransdorf |
| ○ Tangomusik - Konzert & anschließende
Milonga mit Showtanz, Eintritt: 18,00 €
Vorverkauf bis 25.08.2014: 15,00 €, Anmeldungen
unter: (0 172) 315 28 30 oder IKHinz@t-online.de | Sa, den 30.08.2014 | 19:30 Uhr, Uns Dörphus |
| ○ Gottesdienst | So, den 31.08.2014 | 10:00 Uhr, Kirche Poseritz
14:00 Uhr, Kirche Gustow |
| ○ Konzertsommer - Friederike Fechner &
Marina Paccagnella
„Kammermusik für Violoncello und Harfe“ | Mo, den 01.09.2014 | 19:30 Uhr, Kirche Swantow |
| ○ SG Gustow - SG Reinkenhagen II | Di, den 09.09.2014 | 15:00 Uhr, Sportplatz Gustow |
| ○ DRK - Vorbereitung des 15.Jahrestag der
Ortsgruppe Poseritz | Mi, den 10.09.2014 | 14:00 Uhr, Uns Dörphus |
| ○ Volkssolidarität Gustow - Buchvorstellung
Lutz Goldfuß - „Es war einmal ein Dorf auf Rügen“ | Mi, den 10.09.2014 | 14:30 Uhr, Gemeindehaus Gustow |
| ○ Volkssolidarität Poseritz - Herr Lange kommt | Do, den 11.09.2014 | 14:00 Uhr, Uns Dörphus |
| ○ Gottesdienst | So, den 14.09.2014 | 10:00 Uhr, Kirche Poseritz
14:00 Uhr, Kirche Gustow |
| ○ DRK - Gemeinsamer Rückblick von 15 Jahren
der Ortsgruppe Poseritz | Mi. den 24.09.2014 | 17:00 Uhr, Uns Dörphus |
| ○ DRK - Verkostung, Tausch und Verkauf von
selbstgemachter Marmelade | Mi, den 08.10.2014 | 14:00 Uhr, Uns Dörphus |
| ○ Volkssolidarität Poseritz - Herr Reinecke
oder Frau Duske kommt28 | Do, den 09.10.2014 | 14:00 Uhr, Uns Dörphus |
| ○ Gottesdienst | So, den 28.09.2014 | 10:00 Uhr, Kirche Poseritz |

Impressum „Bi uns to Hus“

im Auftrag der Gemeinden Gustow und Poseritz

Hrsg.: Redaktionskreis „Bi uns to Hus“, / V.i.S.d.P.: Ernst Swensson, Swantow 8, 18574 Poseritz

Redaktionsschluss: 01.08.2014 / Auflage: 850 Exemplare

Der Inhalt der Artikel liegt in der Verantwortung der jeweiligen Verfasser und gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Kürzungen behält sich der Redaktionskreis vor.